

# Draussen unterrichten bei Regen und Wind?

## Tipps und Tricks

### Zusammengetragen in der Online Austauschrunde vom 25. Januar 2023

Im Handbuch «Draussen unterrichten» finden sich im Kapitel «Organisatorisches» auf Seite 33 wichtige Hinweise zur Sicherheit bei Regen und Wind.

#### Wetter – eine Haltungsfrage

Aus den meisten Erfahrungsberichten wurde klar: die Einstellung der Erwachsenen gegenüber dem Wetter ist Match-entscheidend. Den Kindern macht der Regen oft wenig aus. Daher sollte man sie auch nicht mit Nachfragen «wie es ihnen ergangen ist» darauf stossen, dass es da ein Problem geben könnte. Im Gegenteil: viele Kinder sagen aus, dass sie am liebsten bei Regen oder Schnee draussen sind. Unter dem Planendach sitzt dann nur die Lehrpersonen.

Besonders schön kann die Regenerfahrung im Sommer sein. Gerade nach langen Trockenheitsperioden ist der Regen eine Befreiung. Wenn Kinder im Garten oder am Bach die Trockenheit aktiv miterlebt haben, freuen sie sich über die Rückkehr des Regens. Sie erleben die Auswirkungen der Klimaveränderung hautnah mit.

#### Praktische organisatorische Tipps

Nieselregen ist kein Hindernis und bei leichtem Regen ist man im Wald oft auch ganz gut geschützt. Eine Plane kann hilfreich sein – und sei es nur, um sich alle zusammen darunter zu setzen und eine Geschichte zu erzählen. Eine Gruppe ist auch schon unter der Plane als Regenwurm zur Schule zurückgelaufen.

Bei Regenwetter kann der Weg zum Aussenlernort verlängert werden. Er wird so selbst zum Ziel und kann inhaltlich genutzt werden. Gleichzeitig bleiben so alle in Bewegung.

Punsch machen oder mitnehmen: etwas Warmes trinken nach der Lernsequenz stärkt.

#### Ausrüstung

Es braucht Ersatzkleider: am besten hat auch die Lehrperson noch welche dabei. Besonders wichtig werden die Kleider, wenn danach der Unterricht an der Schule weitergeht oder die Kinder direkt in die Mittagsbetreuung gehen.

Handschuhe sind auch im Sommer hilfreich, da bei Regen oft die Hände als Erstes kalt werden.

Ein Satz Dächlikappen ist super, damit die Gesichter trocken bleiben und insbesondere für Kinder mit zu kleinen oder ohne Kapuzen.

Beheizbare Socken werden warm empfohlen. Die einfachere und kostengünstige Variante sind zusätzliche Isolationssohlen, die es auch für Kinder gibt.

#### Inhaltliche Tipps

Gewisse Tiere lassen sich bei Regen am besten beobachten: Regenwürmern und Schnecken fasziniert vor allem kleinere Kinder und laden dazu ein, einen sorgsamem Umgang mit Kleinlebewesen zu üben. Sie lassen sich anfassen, man kann sogar Wettrennen veranstalten...

Erde ist bei Regen besonders schön: sie lässt sich besser graben und formen, hat verschiedene Qualitäten und Farben.

In der nassen Erde lassen sich auch Tierspuren gut untersuchen und z.B. abgiessen, zeichnen oder fotografieren (nicht nur im Schnee).

#### Leseempfehlungen aus der Runde:

*Physik in Wald und Flur Beobachtungen und Gedanken eines Physikers in der freien Natur.* Josef Wittmann. Aulis Verlag, 1998. ISBN: 978-3-7614-2076-8

*Raus bei Regen, Wind und Schnee.* Fiona Danks und Jo Schofield. AT Verlag, 2. Edition 2013, ISBN: 978-3-0380-0661-9